



Vermessungs- und
Katasteramt

15.04.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Zimmermann

Telefon: 492-6242

ZimmermannBernhard@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Benennung eines Weges nach Anni-Buschkötter

Beratungsfolge

27.04.2021 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Weg von der Straße Neuer Heidkamp zur Gasselstiege erhält den Straßennamen Anni-Buschkötter-Weg.
2. Die Anregung 2020-00088 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

Mit der Anregung Nr. 2020-00088 vom 14. Juni 2020 beantragt die Bürgervereinigung Kinderhaus den Fußweg von der Straße Neuer Heidkamp westlich des Kinderbachs bis zur Gasselstiege nach Anni Buschkötter zu benennen.

Anni Buschkötter war eine bildende Künstlerin, die über 70 Jahre in Kinderhaus gelebt und als Künstlerin gearbeitet hat.

Anni Buschkötter wurde am 26. August 1913 in Oberhausen-Sterkrade geboren, besuchte als Schülerin ein Gymnasium und kam durch ihre Heirat 1939 nach Münster. Neben ihrem Beruf als Buchhalterin begann sie Jahre später eine künstlerische Ausbildung an der Werkkunstschule in Münster. Ihre Kunstwerke aus Beton, Bronze, Holz, Stahl Eisen und Keramik befinden sich an vielen Orten und in vielen Museen. Ihr bekanntestes Kunstwerk ist das „Unenteilbare Deutschland“ bestehend aus zwei aneinander geketteten Betonblöcken in Münster am Servatiiplatz.

Dieser Weg von der Straße Neuer Heidkamp zur Gasselstiege dient nicht der Erschließung von Grundstücken. Deshalb ist ein Straßename hier nicht zwingend notwendig.

In Vertretung

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage 1 Anregung der Bürgervereinigung Kinderhaus
Anlage 2 Übersichtsplan
Anlage A Kurzfassung